



AFRIKANERIN WERKSTÄTTE HAGENAUER UM 1935

€7.200,00

Afrikanerin mit Kind, Werkstätte Hagenauer
Wien, um 1935, Walnussholz und Messing,
markiert

Bereits in den 1930er Jahren produzierte die Werkstätte Hagenauer Kleinplastiken mit afrikanischen Motiven. Diese Statuette einer stehenden Afrikanerin ist ein wunderbares Beispiel dafür.

Die Frau steht in natürlich-selbstbewusster Haltung vor uns, ihre Arme am Rücken verschränkt. Sie ist sehr ansprechend, sowohl frontal als auch im Profil, wo ihre S-förmige Silhouette besonders schön zur Geltung kommt. Der turbanartige Kopfputz unterstreicht die elegante Nackenlinie zusätzlich.

Bei dieser feinen Schnitzarbeit wurden - sehr selten bei Hagenauer-Skulpturen - zwei Holzarten kombiniert. Der Oberkörper ist aus Nussholz geschnitzt und das Material eignet sich sehr gut für das dunkle Inkarnat. Rock und Kopftuch sind aus schön gemasertem Rosenholz gefertigt. Nur die Füße und der Schmuck sind bei dieser Kleinplastik aus Metall.

Eine starke Formreduktion zeichnet auch diesen selten ausgeführten Entwurf aus. Die stark stilisierten Züge der exotischen Figur und die netten Details lassen verstehen, weshalb die Werkstätte Hagenauer mit ihren afrikanischen Figuren so erfolgreich war.







